



Ringvorlesung „Behinderung ohne Behinderte!? Perspektiven der Disability Studies“

DIENSTAG, 16.00 – 18.00 Uhr, Raum 22, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg

Disability Studies (DS) sind ein neuerer interdisziplinärer wissenschaftlicher Ansatz aus dem angelsächsischen Sprachraum, der in Deutschland noch weitgehend unbekannt ist. Richtungweisend für die DS ist das so genannte soziale Modell von Behinderung, das davon ausgeht, dass Behinderung ausschließlich gesellschaftlich verursacht wird und dass in allen menschlichen Lebensbereichen behindernde Barrieren auftreten, die von Behinderung betroffenen Menschen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben erschweren. Darüber hinaus ist für die DS die Sichtweise selbstbetroffener Menschen maßgeblich. Die allen Studierenden wie Interessierten offen stehende Ringvorlesung bietet einen Zugang zu unterschiedlichen Themen, die für die DS bedeutsam sind. Weitere Informationen zu den DS sind im Internet unter www.zedis.uni-hamburg.de abrufbar.

- 21.10 Einführungsvortrag/Programmvorstellung der Ringvorlesung
Anne Venter, Lars Bruhn, Jürgen Homann, Zentrum für Disability Studies (ZeDiS), Universität Hamburg
- 28.10 Konzepte ambulanter/häuslicher Hilfen für Menschen mit hohem Assistenzbedarf
Wolfgang Urban, Verein zur Förderung der Integration Behinderter (fib) e.V., Marburg
- 04.11 „Sie müssen einfach immer geradeaus gehen.“ Über die Unterschiede zwischen blinder und sehender Raumkonstruktion
Siegfried Saerberg, Publizist, Mitarbeiter in zahlreichen Behindertenorganisationen, Ausstellungsgestalter und freier Künstler, Dortmund
- 11.11 Sexualisierte Gewalt an behinderten Menschen
Bärbel Mickler, Supervisorin und Sozialpädagogin, ForUM – Fortbildung und Unterstützung für Menschen mit und ohne Behinderung e.V., Hamburg
- 18.11 Bioethik – Religion und Behinderung?
Dr. Esther Bollag, Lehrbeauftragte des ZeDiS, Pastorin im Diakonischen Begegnungszentrum Feuerherz, Hamburg
- 21.11 Deaf Studies – Überblick über den aktuellen Forschungsstand
Dr. Dirksen Bauman, Prof. im Department ASL und Deaf Studies, Gallaudet University, Washington DC, USA
Veranstaltungsort: Von-Melle-Park 6, Hörsaal F, 14.00-16.00 Uhr
- 02.12 Normalpädagogik oder Pädagogik für alle. Wie die Normorientierung eine wirklich Allgemeine Pädagogik verhindert.
Prof. Dr. André Zimpel, Institut für Behindertenpädagogik, Universität Hamburg
- 09.12 Behinderung und Migration
Mahasan Al Asiri, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., Hamburg
- 16.12 Leben oder Überleben - Dimensionen der Barrierefreiheit im Stadtraum
Joachim Becker, ForUM – Fortbildung und Unterstützung für Menschen mit und ohne Behinderung e.V., Hamburg
- 06.01 Die Angst vor der Hilfeabhängigkeit - Assistenz als Schlüssel zur Selbstbestimmung
Gerlef Gleiss, Autonom Leben e.V., Hamburg
- 13.01 Der Mann mit dem hölzernen Fuß
Dr. Christian Mürner, freier Publizist, Hamburg
- 20.01 Tanzbereit! Neue Form und neue Ästhetik im modernen Tanz
Christian Judith, Dipl.-Sozialpädagogin und Sozialarbeiter, K Produktion, Hamburg
- 27.01 Einführung in die soziale Partizipation am Beispiel Behinderung und Migration
Jamal Haji Mohammadi, Lehrbeauftragter des ZeDiS, Hamburg
- 03.02 Behinderung und Geschlecht
Swantje Köbsell, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Behindertenpädagogik, Universität Bremen

Koordination: Zentrum für Disability Studies (ZeDiS), Fakultät IV, FB 1, Sektion 2, Institut für Behindertenpädagogik, Universität Hamburg